

Latein als zweite Fremdsprache in Bayern: drei Lernjahre für die gesamte Grammatik

Beitrag von „DennisCicero“ vom 4. Februar 2025 21:13

Zitat von Finnegans Wake

Kannst (willst) du auch ansatzweise sachlich diskutieren?

Um keine Missverständnisse zu erzeugen: ich halte Latein natürlich für viel Bildungsrelevanter als zb englisch, wo es insbesondere jedenfalls in NDS um sexuelle Identität und Rassismus geht, sogar im LK (ich bin wirklich entsetzt über so hohle Themen!!!) . Ich stelle nur fest, dass Latein in den Klausuren viel anspruchsvoller ist als die anderen Sprachen und dadurch natürlich immer weniger Schüler Latein im Abi wählen. Die Ersteller des KCs interessiert das aber gar nicht und sie lassen weiter Livius oder Tacitus im

Abitur lesen. Das ist für die meisten Schüler heute aber kaum leistbar. Um es klar zu sagen: ich hatte selber Latein LK und habe damals sehr gerne Tacitus Annales, Horaz und Seneca gelesen